

Heiße Rennen bei brütender Hitze

Der erste Lauf um den MPDV-Mountainbike-Cup in Waibstadt bietet viel Action – Mehrere Siege für die Lokalmatadoren

Von Christian Laier

Waibstadt. Brütende Hitze, eine immer wieder streikende Technik, aber den ganzen Sonntag über ausgelassene Stimmung rund um die Rennstrecke und vor allem spannende Mountainbike-Rennen: Der erste Lauf um den MPDV-Mountainbike-Cup in diesem Jahr bot den Sportlern und Zuschauern nach einer langen Zwangspause wieder Action auf der Rennstrecke neben dem Waibstadter Hallen-Freibad.

Der trockene Boden der Rennstrecke sorgte für eine gewaltige Staubwolke, als die Biker in der Wertung „Herren Lizenz“ sich das heißeste Rennen des Tages lieferten. „Die Geschwindigkeit war schon beeindruckend“, fand Thomas Ehrmann. Der 2. Vorsitzende der Kraichgau Biker, die den Renntag traditionell einmal im Jahr veranstalten, war beeindruckt von der Leistung der Sportlerinnen und Sportler. „Für unsere eigenen Fahrer ist es der Höhepunkt im Rennkalender, wenn das Heimrennen stattfindet. In diesem Jahr war es für viele



Anspruchsvoller Parcours: Beim MPDV Mountainbike Cup in Waibstadt wurden den Aktiven wie Emil Schick viel abverlangt. Foto: Laier

Gewaltige Staubwolken

Teilnehmer ein besonderes Rennen, weil es das erste in der Serie 2022 war“, erklärte Ehrmann. Die ersten beiden Läufe waren abgesagt worden, so dass die Premiere der Rennserie in Waibstadt stattfand.

Rund um die Rennstrecke herrschte Partystimmung. „Streckensprecher“ Antonio Rodrigues verstand es, die Radsportler und die Fans bei Laune zu halten. Auch wenn die IT streikte und der Start eines Laufs sich dadurch verzögerte, schaffte Rodrigues es, die richtigen Worte zu finden. Nachdem der Besuch am Vormittag noch überschaubar war, füllte sich der Zuschauerbereich im Laufe des Nachmittags umso mehr. Neben der Action bei den Rennen selbst begutachteten die Zuschauer auch sehr interessiert die Bewältigung des von Nico Fechtmann gestalteten Technik-Parcours, was die Grundlage für die spätere Startaufstellung zum eigentlichen Rennen darstellte. Hier gab es beim Fahren über Felsbrocken, Steine oder Paletten



Ganz oben auf dem Treppchen: Leonard Ziegler von den Kraichgau Bikern triumphiert in der U17 Lizenz männlich. Ricardo Luis Silva Rodrigues (rechts) wird Vierter. Foto: Fechtmann

auch den ein oder anderen Sturz zu sehen. Zum Glück für die Fahrerinnen und Fahrer gab es aber den ganzen Renntag über keine nennenswerten Verletzungen.

Mehr als 100 Fahrer nahmen an den Rennen teil und durften sich zur Belohnung im Schwimmbecken des benachbarten Hallenbades abkühlen.

Glücklich waren die heimischen Mountainbiker und ihre Fans, dass es mehrere Siege von „Lokalmatadoren“ aus der Region zu bestaunen gab: Lena Schärfl (RSV Kraichgau Biker Waibstadt) gewann die Kategorie „Damen Hobby“, Nico Fechtmann (Radsport Rhein-Neckar) bei den „Herren Hobby“, Leonard Ziegler (RSV Kraichgau Biker Waibstadt) siegte in der Kategorie „Jugend Lizenz männlich“, Jago Fechtmann (Radsport Rhein-Neckar/Bike Innovation) entschied die Wertung „Senioren Hobby“ für sich, Magnus Gaede (RSV Kraichgau Biker Waibstadt) gewann die „U15 männlich“, Johanna Ziegler (RSV Kraichgau Biker Waibstadt) sicherte sich den Renntag in der „U15 weiblich“ und Sarah Schneider „Radsport Rhein-Neckar“ gewann die Wertung „U9 weiblich“. Die Rennserie wird mit den beiden noch ausstehenden Läufen in Mosbach am 17. Juli und in Remchingen am 10. September fortgesetzt, bevor die Gesamtsieger gekürt werden.

ERGEBNISSE

1. Lauf zum MPDV-Mountainbike-Cup in Waibstadt:

U11 männlich: 1. Lenny Girrback (RMSV Langenbrand), 2. Eric Polke (TSG Weinheim), 3. Hannes Sprenger (RMSV Langenbrand); **U11 weiblich:** 1. Antonia Bohn (SC Hausach Tekfor Schmid BikeShop), 2. Lisa Glauner (RMSV Langenbrand), 3. Mia Sutterer (RSV Staubwolke Oberkirch-Haslach)

U13 männlich: 1. Niklas Schork (RRC Endspurt Mannheim), 2. Liam Pilz (Tura Untermünkeim), 3. Arne Bäreiter (TSG Weinheim); **U13 weiblich:** 1. Emma-Marie Gierbach, 2. Lilli Stotz (RMSV Langenbrand)

U15 männlich: 1. Magnus Gaede (Kraichgau Biker), 2. Karol Olszowiec, 3. Mattis Boshert (RSV Staubwolke Oberkirch-Haslach); **U15 weiblich:** 1. Johanna Ziegler (Kraichgau Biker), 2. Merle Sator (RSV Edelweiß Kartung), 3. Leoni Rösel

U19 männlich: 1. Luca Sutterer (RSV Staubwolke Oberkirch-Haslach), 2. Theo Stotz (RMSV Langenbrand), 3. Pirmin Appenzeller (MRSC Ottenbach); **U9 weiblich:** 1. Sarah Schneider (Radsport Rhein-Neckar), 2. Jule Frei (Tura Untermünkeim), 3. Laura Schärfl (Kraichgau Biker)

U17 männlich: 1. Laurenz Railing (AC Weinheim Mountainbike Bergstraße), 2. Jonathan Demuth (Kraichgau Biker), 3. Nemias Carrascu (Kraichgau Biker)

U19 männlich: 1. Leander Mitsch (Kraichgau Biker)

Damen: 1. Lena Schärfl (Kraichgau Biker), 2. Nicole Kühn, 3. Lena Mautsch (Radsport TEAM TSV Böbingen), 4. Sina Fechtmann (Kraichgau Biker)

U17 Lizenz männlich: 1. Leonard Ziegler (Kraichgau Biker), 2. Jakob Öhrlein (Tura Untermünkeim), 3. Awe Niclas (Tura Untermünkeim), 4. Ricardo Luis Silva Rodrigues (Kraichgau Biker)

U17 Lizenz weiblich: 1. Winona Wähler (TSG Weinheim/Race and Style Woinem)

U19 Lizenz männlich: 1. Linus Öhrlein (Tura Untermünkeim), 2. Linus Reiling (AC Weinheim Mountainbike Bergstraße), 3. Max Schüller (RSV Bike Riders Remchingen Mr Bike/Scott)

Damen Lizenz: 1. Sunny Angelina Gschwender (RSV Edelweiß Kartung/Conway WMN Racing), 2. Katharina Kurz (Radsport Rhein-Neckar/Bike-Keller Walldorf), 3. Daniela Boffo (RIG Vorderpfalz)

Herren Lizenz: 1. Sven Strähle (German-Technology-Racing), 2. Tim Feinauer (German-Technology-Racing), 3. Max Egon Engel (TSG 1847 Leutkirch/Wolfpack Tires)

Herren: 1. Nico Fechtmann (Radsport Rhein-Neckar), 2. Malte Knöll (AC Weinheim/Mountainbike Bergstraße), 3. Pascal Huber (MTB-Club Karlsruhe)

Senioren: 1. Jago Fechtmann (Radsport Rhein-Neckar), 2. Michael Wansk (TV Oberlengenthal), 3. Marcel Reiß (SIG Koblenz MTB-Racing), 4. Torsten Eiermann (Kraichgau Biker)

Senioren II: 1. Jan Michael Könsgen (Kraichgau Biker), 2. Steffen Gaede (Kraichgau Biker), 3. Stefan Röschl (schrott-2.de)

Yuan Wan im Rampenlicht

Neuzugang des TTC Weinheim glänzt mit drei Medaillen

Heidelberg. (mir) Streng genommen gehört Yuan Wan noch bis 1. Juli zum SV Kolbermoor, erst dann ist sie offiziell Spielerin des Tischtennis-Bundesligisten TTC Weinheim. Bei den deutschen Meisterschaften in Saarbrücken stellte die 25-Jährige schon einmal unter Beweis, was für ein herausragendes deutsches Talent da den Weg nach Weinheim findet. Sie ist die Tochter von Trainer Guohui Wan, der auch eine erfolgreiche Zeit als Spieler beim TTC Weinheim hatte.

Yuan Wan gewann bei den deutschen Meisterschaften in Saarbrücken Gold im Mixed und im Damen-Doppel sowie Einzel-Bronze. Mit Sophia Klee holte ein weiteres Talent, das bereits in der ver-

gangenen Saison für Weinheim spielte, wegen einer Knieverletzung aber lange pausieren musste, eine Medaille. Die 19-Jährige sicherte sich mit ihrer langjährigen Partnerin Anastasia Bondareva, früher auch einmal für die Zweiburgstädter aktiv, Bronze im Doppel. Im Halbfinale kam das Aus gegen die späteren Siegerinnen Yuan Wan/Chantal Mantz.

Wan ist mit der Akteurin des TSV Langstadt schon seit vielen Jahren eingespielt. Sie gewannen das Finale überraschend deutlich gegen Annett Kaufmann/Franziska Schreiner, die zuvor die Toppesetzten Tanja Krämer/Sabine Winter ausgeschaltet hatten.

Der verlorene Sohn kehrt zurück

Tobias Zakel wechselt vom FVS Sulzfeld zur SG Stebbach/Richen

Stebbach/Richen. (bz) Jetzt ist die Katze aus dem Sack. Tobias Zakel kehrt zu seinem Heimatverein zurück und spielt in der kommenden Saison für die SG Stebbach/Richen. Sein neuer Trainer freut sich enorm auf den spielstarken Stürmer. „Da der Kontakt zu Tobias in den vergangenen Jahren immer bestehen blieb, war es nur eine Frage der Zeit, ehe der verlorene Sohn wieder zurückkehrt“, sagt Georg Wegmann.

Für den Fußball-A-Ligisten ist das eine mehr als gute Nachricht, die Trendwende nach einer durchwachsenen Rückrunde scheint wahrscheinlich zu sein. „Er macht uns in der Offensive variabler“, weiß Wegmann um die Quali-

täten des scheidenden Sulzfelder Spielers. Dort hat sich Zakel mit dem Aufstieg in die Kreisliga ehrenvoll verabschiedet. Sein neuer Coach weiß, „dass es für Tobias mit Sicherheit nicht einfach gewesen ist, sein Team beim FVS Sulzfeld, gerade nach diesem fulminanten Schlusspurt, zu verlassen“.

Ein Spieler macht aus der SG deshalb aber noch lange keinen Aufstiegsfavoriten, mehr Erfolgserlebnisse sollen es aber natürlich werden. „Wofür es am Ende reicht, entscheidet der Trainingsfleiß und die Willenskraft des Teams“, so Wegmann, der das Ziel ausgibt, „in der nächsten Saison den einen oder anderen Aufstiegs Kandidaten zu ärgern“.



Greift künftig für die SG Stebbach/Richen an: Tobias Zakel. Foto: Lörz

Schwarzer Sonntag für die Tennisteams

Herren in der 1. Bezirksklasse gehen komplett leer aus – TC Gemmingen verliert mit 0:9 in Walldorf, TC Eppingen unterliegt Hockenheim mit 1:8

Sinsheim. (bz) Einen Sonntag zum Vergessen erlebten die Tennis-Herren der 1. Bezirksklasse aus dem Sinsheimer Kreis. Gar nichts zu holen gab es für den TC Gemmingen (0:9 beim TC Walldorf-Astoria), den TC Kirchartd (1:8 gegen den TC Wiesbaden) und den TC Eppingen (1:8) beim TC Hockenheim II. Bis zum letzten Doppel spannend blieb das Duell des TC BG Bad Rappenau mit der TSG TC SW Adelsheim/TC Sennfeld, dennoch setzte es eine 4:5-Niederlage.

Für Eppingen halten sich die Konsequenzen in Grenzen, mit dem Abstieg wird der TC auch nach dem Derby am Sonntag gegen Kirchartd nichts zu tun haben. Deutlich mehr Brisanz steckt in dem Duell zwischen Bad Rappenau – das nach wie vor auf den ersten Saisonsieg wartet – und dem TC Gemmingen. Verlieren die Kurstädter auch diese Partie, ist der Abstieg kaum noch abzuwenden.

In der Parallelgruppe hatte die TSG TC Flinsbach/TSV Einheit Reichartshausen notgedrungen spielfrei, da Mosbach/Waldstadt II seine Mannschaft aus dem Wettbewerb zurückgezogen hat. Kommenden Sonntag muss die TSG dafür zum Spitzenreiter und kann im Prinzip nur gewinnen. Um 9.30 Uhr geht's los bei der TSG SV Königshofen/TC Beckstein.

Eine Woche länger Pause hatte der TC Rot-Weiß Neckarbischofsheim. Am Sonntag steigen die 2.-Bezirksliga-Herren wieder in den Spielbetrieb ein und gastieren bei der TSG TC GWR Mosbach/TC Waldstadt. Die bisherigen Ergebnisse lassen auf den vierten Sieg im vierten Spiel hoffen, womit sich Neckarbischofsheims Einser Dorian Dehoust und Co. endgültig in das Aufstiegsrennen einmischen würden.

Einen ganz großen Schritt in Richtung Meisterschaft und Aufstieg hat der TC Ittlingen in der 2. Bezirksklasse Herren gemacht. Der 6:3-Erfolg beim TV GG Obergimpern hat nicht nur die eigene tadellose Bilanz aufgebessert, sondern gleichzeitig einen direkten Konkurrenten geschwächt. Mit einem klaren Sieg am Sonntag bei Bad Rappenau II könnten die Ittlinger bereits den Deckel draufmachen. Für die TSG TC Reihen/TC Sinsheim-Rohrbach läuft es hingegen auf einen ungefährdeten Mittelfeldrang hinaus. Der 8:1-Erfolg gegen Adelsheim-Sennfeld II hat gut getan. Am Sonntag kommt der TC Eschelbronn II zur TSG.

Dagegen muss sich der TC Eschelbacher auf die Parallelgruppe auf den Abstieg einstellen. Gegen Tabellenführer TC Mühlhausen gab es ein 1:8. Die nächste Partie wartet am Sonntag in einer Wo-



Chancenlos: Jan Feidengruber und der TC Gemmingen verlieren mit 0:9. Foto: Weindl

che auf die Eschelbacher, wenn es zum TC 70 Sandhausen III geht.

Die 2.-Bezirksliga-Damen des TV Hilsbach haben sich gegen den TC Rohrbach a.G. teuer verkauft und gegen den ungeschlagenen Spitzenreiter „nur“ 3:6 verloren. Vielleicht gibt das etwas Selbstvertrauen, um am Sonntag gegen den TC Bad Rappenau den ersten Sieg sicherzustellen. Selbigen feierten die Bad Rappenauerinnen mit einem dramatischen 5:4 beim TC Ittlingen. Die Entscheidung fiel im letzten Doppel, das Maren Janke und Christine Spörle im Match-Tiebreak (7:5, 2:6, 11:9) gewannen.

In der 1. Kreisliga Herren scheint so gut wie alles entschieden. Der TC Spechbach hat zwei Wochenenden vor Schluss vier Punkte Vorsprung. Weiter hinten in der Tabelle holte der TC 80 Neidenstein bei Gemmingen II (7:2) seinen zweiten Saisonsieg, ebenso wie der TC Elsenz gegen den TV GG Obergimpern II (5:4).

Ergebnisse:

Tennis 1. Bezirksklasse Herren: TC Walldorf-Astoria III – TC Gemmingen 9:0, TC Kirchartd – TC Wiesbaden 1:8, TC Hockenheim II – TC Eppingen 8:1, TC BG Bad Rappenau – TSG Adelsheim/Sennfeld 4:5.

2. Bezirksklasse Herren: TV GG Obergimpern – TC Ittlingen 3:6, TC Eschelbronn II – TC Kirchartd II, TSG Reihen/Sinsheim-Rohrbach – TSG Adelsheim/Sennfeld II 8:1.

3. Bezirksklasse Herren: TC Eschelbacher – TC Mühlhausen 1:8.

2. Bezirksklasse Herren: TSG Flinsbach/Reichartshausen II – TC Eberbach II 6:3.

2. Bezirksklasse Damen: TV Hilsbach – TC Rohrbach/Eppingen 3:6, TC Ittlingen – TC BG Bad Rappenau 4:5, TSG Stebbach/Gemmingen – TSV Reichartshausen 9:0.

1. Kreisliga Herren: TC Gemmingen II – TC 80 Neidenstein 2:7, TC RW Sinsheim – TC Eppingen II 9:0-Wertung, TC Elsenz – TV GG Obergimpern II 3:4.

1. Kreisliga Herren: SV & FC Zuzenhausen – TC Plankstadt III 9:0-Wertung.

Vorschau

2. Bezirksklasse Herren, Sonntag ab 9.30 Uhr: TSG Mosbach/Waldstadt – TC RW Neckarbischofsheim.

1. Bezirksklasse Herren, Sonntag ab 9.30 Uhr: TC BG Bad Rappenau – TC Gemmingen, TC Eppingen – TC Kirchartd.

1. Bezirksklasse Herren, Sonntag ab 9.30 Uhr: TSG Königshofen/Beckstein – TSG Flinsbach/Reichartshausen – TC Eberbach.

1. Bezirksklasse Damen, Sonntag ab 9.30 Uhr: TC Eschelbronn – TC Schriesheim.

2. Bezirksklasse Herren, Sonntag ab 9.30 Uhr: TSG Reihen/Sinsheim-Rohrbach – TC Eschelbronn II, TC BG Bad Rappenau II – TC Ittlingen, TSG Adelsheim/Sennfeld II – TC Kirchartd II.

2. Bezirksklasse Herren, Sonntag ab 9.30 Uhr: TSG Flinsbach/Reichartshausen II – TC Eschelbronn.

2. Bezirksklasse Damen, Sonntag ab 9.30 Uhr: TSG Hofenheim/Kirchartd – TSV Reichartshausen, TV Hilsbach – TC BG Bad Rappenau, TC Rohrbach/Eppingen – TC Ittlingen.

2. Bezirksklasse Damen, Sonntag ab 9.30 Uhr: TSG Lußheim/Ziegelhausen – SV & FC Zuzenhausen.

1. Kreisliga Herren, Sonntag ab 9.30 Uhr: TC 80 Neidenstein – TV GG Obergimpern II, TC Gemmingen II – TC RW Sinsheim.

1. Kreisliga Herren, Sonntag ab 9.30 Uhr: TSV Pfaffengrund – SV & FC Zuzenhausen.